

HRK

MOBUS

Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen



Anerkennung und Anrechnung erfolgreich gestalten

Studierenden-Workshop 28. Juni 2021 (online)

**STUDENTISCHER
AKKREDITIERUNGSPOL**
STUDIENDE IM AKKREDITIERUNGSWESEN
LEGITIMIERT & QUALIFIZIERT



fzs

Themen und Ziele des Treffens

Das Projekt MODUS der Hochschulrektorenkonferenz wird bis Mitte 2025 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Es soll dazu beitragen, die Anerkennungs- und Anrechnungspraxis an den Hochschulen zu verbessern, um Mobilität und Durchlässigkeit zu fördern. Dies umfasst sowohl die Anerkennung von hochschulischen Leistungen und Qualifikationen aus dem In- und Ausland als auch die individuelle und pauschale Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen im Hochschulbereich.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Vielfalt und Ausdifferenzierung des Bildungssystems und den wachsenden Ansprüchen der Studierenden nach mehr Mobilität und Durchlässigkeit wollen der Koordinierungsausschuss des Studentischen Akkreditierungspools (KASAP), der freie Zusammenschluss von studnt*innenschaften (fzs) und MODUS mit einer ausgewählten Runde von 30 Vertreterinnen und Vertretern aus unterschiedlichen Studierendenverbänden ins Gespräch kommen. Für die Erstellung von zielgruppengerechten Angeboten von MODUS für Studierende sollen die Interessen und Informationsbedarfe der Studierenden in Bezug auf Anerkennung und Anrechnung in drei Arbeitsgruppen identifiziert werden. Hierzu werden auf Grundlage praktischer Fälle aus dem Studierendenalltag passende Kategorien von betroffenen Studierenden und Studieninteressierten erarbeitet, um zentrale Fragen und Probleme unterschiedlicher Studierendengruppen leichter identifizieren zu können.

Auf dieser Kategorienbildung aufbauend, kann in den Arbeitsgruppen die Eignung idealtypischer Studierender für eine leicht zugängliche und nach unterschiedlichen Situationen differenzierte Beratung erörtert werden. Als Repräsentanten

der Ziele und Bedarfe ihrer jeweiligen Zielgruppe können diese Studierendentypen dabei helfen, die unterschiedlichen Erwartungen der Beteiligten an eine Nutzung der Beratung abzugleichen. Die Ergebnisse fließen in die Weiterentwicklung zielgruppengerechter Informationsangebote für Studierende ein und sollen in einem gemeinsamen Positionspapier zusammengefasst werden. Auf diese Weise können auch die Angebote von MODUS für Studierende weiter konkretisiert werden.

Der Workshop richtet sich an deutsche und europäische Studierendenverbände (z.B. Fachschaften, ASTEN, Landesstudierendenvertretungen, Bundesverband ausländischer Studierender (BAS), studentische Fachvertretungen, European Students' Union u.v.a.), die an Hochschulen auf Anerkennungs- und/oder Anrechnungsfragen in unterschiedlichen Kontexten treffen und ein Interesse an proaktiver Studierendenberatung haben.

Weitere Informationen zum Projekt MODUS:
www.hrk-modus.de

Weitere Informationen: www.hrk-modus.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm

28. Juni 2021 (online per Webex-Meetings)

ab 13:30 Uhr	Ankommen
14:00 Uhr	<p>Begrüßung und Einführung Gespräch mit Liv Teresa Muth, KASAP, Paul Klär, fzs und Tilman Dörr, HRK-MODUS</p>
14:20 Uhr	<p>Aus der Studierendenperspektive Moderierte Arbeitsgruppen</p> <p>A. Informationsbedarfe in der Anerkennung Sie geht dem unterschiedlichen Informationsbedarf der Studierenden und Studieninteressierten im Bereich der Anerkennung nach.</p> <p>B. Informationsbedarfe in der Anrechnung Sie ermittelt den Informationsbedarf bei Studierenden und Studieninteressierten im Bereich der Anrechnung.</p> <p>C. Informationsbedarfe ausländischer Studierender Sie diskutiert Fragen und Herausforderungen zu besonderen Informationsbedarfen bei ausländischen Studierenden und Studieninteressierten.</p>
16:20 Uhr	Pause
16:30 Uhr	<p>Lessons Learned Abschlussgespräch mit den Berichterstattern aus den Arbeitsgruppen und Dr. Peter A. Zervakis, HRK-MODUS</p>
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Moderation: Wilhelm Schäfer, HRK-MODUS

[Zur Registrierung](#)

Kontakt

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Programm

Tilman Dörr, doerr@hrk.de, 0228 887 203

Liv Teresa Muth, KASAP, muth@studentischer-pool.de

Paul Klär, fzs, paul.klaer@fzs.de

Dr. Peter Zervakis, zervakis@hrk.de, 0228 887 190

Organisation

Claudia Hellmich, hellmich@hrk.de, 0228 887 202

Hochschulrektorenkonferenz

Projekt MODUS –

Mobilität und Durchlässigkeit stärken

Ahrstraße 39

D-53175 Bonn

Telefon: 0228 887 0

modus@hrk.de

Datenschutzinformation zu Datenverarbeitungen im Rahmen von Videokonferenzen in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Mit der Teilnahme am Studierendenworkshop akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung der HRK. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend „DSGVO“). Allgemeine Datenschutzinformationen der HRK finden Sie unter <https://www.hrk.de/datenschutz/>. Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Teilnahme an dieser Online-Konferenz.

1. Zweck

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, wenn dies für die Vorbereitung und Durchführung der virtuellen Teilnahme an der o.g. Veranstaltung über das Videokonferenzsystem WebEx erforderlich ist. Der Zweck der Verarbeitung ist dabei die Organisation und Durchführung Ihrer Teilnahme. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO.

2. Empfänger personenbezogener Daten

Interne Empfänger: Innerhalb der o.g. Veranstaltung haben nur diejenigen Personen Zugriff, die diesen für die unter Ziffer 1. genannten Zwecke benötigen.

Externe Empfänger: Im Rahmen von Videokonferenzen sind externe Empfänger auch die übrigen Teilnehmer der jeweiligen Videokonferenzen. Externe Empfänger können Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden sein, an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen. Zudem kommen Auftragsverarbeiter als externe Empfänger in Betracht, wie bspw. der Anbieter von WebEx, nämlich Cisco Systems Inc. WebEx Communications Deutschland GmbH, Hansaallee 249 c/o Cisco Systems GmbH, 40549 Düsseldorf. Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Privatsphäre gewahrt bleibt. Die Dienstleister dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden.

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur dann an externe Empfänger weiter, wenn dies für den Ablauf er-

forderlich ist, eine andere gesetzliche Erlaubnis besteht oder uns hierfür Ihre Einwilligung vorliegt.

3. Datenverarbeitung in Drittländern

Im Rahmen der gegenständlichen Datenverarbeitung erfolgt eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegen ist. Hierbei stellen wir vor der Übermittlung sicher, dass außerhalb von gesetzlich erlaubten Ausnahmefällen beim Empfänger entweder ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z.B. durch einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, durch geeignete Garantien wie eine Zertifizierung des Empfängers nach dem EU-U.S. Privacy Shield oder die Vereinbarung sogenannter EU- Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission mit dem Empfänger) bzw. Ihre ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Eine solche Drittlandübermittlung erfolgt beispielsweise für die Durchführung Ihrer virtuellen Teilnahme unter Verwendung des Videokonferenzsystems WebEx. Hierbei übermitteln wir Daten an Cisco Systems Inc. mit Sitz in den USA (Privacy-Shield-Zertifizierung - Weitere Informationen zum EU-U.S. Privacy Shield finden Sie unter <https://www.privacyshield.gov/>; Standarddatenschutzklauseln nach Art. 46 Abs. 2 DSGVO).

Sie können bei uns eine Übersicht über die Empfänger in Drittstaaten und eine Kopie der konkret vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die auf o.g. Webseite angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

4. Speicherdauer

Personenbezogene Daten speichern wir nur solange, wie dies für die Erfüllung der Zwecke erforderlich ist. Im Falle eines Widerrufs/Widerspruchs löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, ihre Weiterverarbeitung ist nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erlaubt und erforderlich. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn wir hierzu aus gesetzlichen Gründen verpflichtet sind.

Hier noch einmal der Link unter dem Sie sich für diesen Workshop registrieren können:
<https://www.hrk-modus.de/austauschen/veranstaltungen/workshop-mit-studierenden/>